



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 16.01.2020

## **ANFRAGE**

### **Mobilität in München verbessern –Teil 7 Verkürzte S-Bahnen und keine barrierefreien Bahnhöfe**

Um die Bevölkerung zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen, muss eine schnelle Steigerung der Attraktivität des ÖPNV erfolgen. Völlig überfüllte S-Bahnen im Berufsverkehr tragen nicht dazu bei, um die Leute zum Umstieg zu bewegen. Viele S-Bahnen verkehren aber nur in verkürzter Form und nicht als Vollzug.

Es wird auch immer wieder davon berichtet, dass die Barrierefreiheit bei den S-Bahn-Haltestellen nur unzureichend ist.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Auf welchen S-Bahn-Linien werden verkürzte Züge eingesetzt?
2. Warum werden diese eingesetzt?
3. Haben alle Bahnsteige im Umland eine ausreichende Länge um Vollzüge einsetzen zu können?
4. Welche Bahnsteige auf Münchner Stadtgebiet sind nicht barrierefrei ausgebaut?
5. Welche Bahnsteige im Umland sind nicht barrierefrei ausgebaut?
6. Welche Möglichkeit hat die LHM, den barrierefreien Ausbau von S-Haltestellen im Umland zu fordern?

*Initiative:*

**Johann Altmann**

*weitere Fraktionsmitglieder:*

Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl,  
Mario Schmidbauer, Andre Wächter

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de